

G[♥]spür

Offizielles Magazin der
persönlichen Dienstleister

Astrologie
2025

*Dynamische
Entwicklungen*

Ordnungs-
coach

*Neues Gewerbe
am Start*

Nachhaltig
beeinflussen

*Humanenergetik
entschleunigt*



QUALITÄTS-MANAGEMENT

ERWEITERUNG SCHREITET VORAN



Februar ist der Kick-off-Monat für Mitglieder des Farb-, Typ-, Stil- und Imageberater:innen-Gewerbes, um das Gütesiegel „Berufliche Sorgfalt“ der WKO zu erlangen. Sie folgen damit den Tier- und Raumenergetiker:innen, die sich seit Oktober letzten Jahres für dieses Zertifikat qualifizieren können. Das Qualitätssiegel ist ein sichtbares und wichtiges Qualitätskriterium für Interessent:innen und Kund:innen. Bis Mitte Jänner haben bereits 363 Mitglieder das Zertifikat „Berufliche Sorgfalt“ erfolgreich erworben.

„Durch das Aneignen des nötigen Know-hows per digitaler Schulung ist das Lernen für das Gütesiegel ‚Berufliche Sorgfalt‘ überall und jederzeit möglich.“

Alle Absolvent:innen erhalten am Ende des Programms, das die Standesregeln durch eine digitale Schulungssoftware verständlich vermittelt, ein Zertifikat, das sie am Arbeitsplatz und digital auf ihrer Website präsentieren können. So kann auf einen Blick gezeigt werden, dass hohe Qualitätsstandards eingehalten werden. Das Online-Lern-tool erfordert keine speziellen Computerkenntnisse. Gelernt wird per barrierefreier App oder Website, wann und wo immer die Anwarter:innen möchten. Zusätzlich gibt es Funktionen wie das Notizbuch, wo Anmerkungen zu den Lerninhalten gemacht werden können. Bei Bedarf kann es auch für einen besseren Lernerfolg heruntergeladen oder ausgedruckt werden. Die Prüfung findet ebenfalls online statt, das digitale Zertifikat wird nach einigen Tagen unkompliziert per E-Mail zugesandt.

Nach Erhalt des Gütesiegels bietet die Applikation weiterhin Zugriff auf zusätzliche Angebote wie neue Servicekapitel oder aktuelle Vortragsvideos. Es ist wirklich einfach und kostenfrei, das Qualitätsmanagement-Zertifikat zu erwerben – melden Sie sich gleich an!

Holen Sie sich jetzt den Link, um die Prüfung für Ihr Qualitätsmanagement-Zertifikat „Berufliche Sorgfalt“ zu machen.



Inhalt

4 NACHHALTIGKEIT IN DER WIRTSCHAFT

Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit und modernes Unternehmertum

8 NACHBERICHT WEIHNACHTSEMPFANG

Die Persönlichen Dienstleister haben gefeiert und das Schulzentrum Ottakring unterstützt

9 WERTSCHÖPFUNG DURCH WERTSCHÄTZUNG

Infos zu Kampagnen 2025, festliche Highlights und Performance von Gaston Florin im Haus der Wiener Wirtschaft

10 HUMANENERGETIK

Energie mit nachhaltigen Methoden gewinnen und die Gesundheit stärken

12 KICK-OFF DER FTSI-BERATUNG

Ein spannendes Event, plus alles zu der neuen Trendfarbe „Mocha Mousse“

14 ASTROLOGIE

Berufsgruppensprecherin Regina Binder über astrologische Konstellationen 2025

16 ORDNUNGSCOACH:IN

Neues Gewerbe bei den Persönlichen Dienstleistern bringt Chaos unter Kontrolle

18 TIPPS

Nutzen Sie das „Firmen A-Z“, profitieren Sie von EPU-Erfolgstipps und merken Sie sich den Tag der Astrologie am 24. Juni 2025 vor.



Straße der Wiener Wirtschaft 1
1020 Wien, Österreich
Telefon: +43 1 51450 2264
E-Mail: persoentlichedienstleister@wkw.at

IMPRESSUM

Medieninhaber: Fachgruppe Wien der Persönlichen Dienstleister
Produzent / Hersteller: Very Media GesmbH, Windmühl-gasse 26/1/3, 1060 Wien, GF Christian Lerner
Adresse des Medieninhabers: Strasse der Wiener Wirtschaft 1, 1020 Wien
Hersteller: maxmedia gmbh Wien. **Gedruckt in Österreich.**
Coverfoto: © Andreii Zastrozhnov, Darya Lavinskaya | stock.adobe.com
Redaktion: Michaela Hocke, Claudio Honsal, Eva Mang, Irmie Schüch-Schamburek
Art-Direktion: ESU



Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens, UWZ 924

Editorial



LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER!

Wie ist Ihr G'spür für 2025? Wir haben beim Realisieren der neuen Ausgabe gemerkt, dass wir mit einem positiven Gefühl starten. Möglicherweise, weil wir den Fokus auf Nachhaltigkeit gelegt haben. Die ersten „Good News“ dazu: Ab sofort wird das G'spür-Magazin auf öko-zertifiziertem Papier gedruckt.

Was Sie sonst noch erwarten können? Eine Coverstory über die Nachhaltigkeit in der Wirtschaft, einen Einblick über die Kräfte, die im ersten Halbjahr astrologisch relevant sind, und die Vorzüge, sein eigenes Horoskop zu kennen, und – so wie immer – eine Reihe von Servicetipps.

Lassen Sie sich den Nachbericht über den Weihnachtsempfang und die Vorstellung des Schulzentrums Ottakring nicht entgehen. Von der stattgefundenen Scheckübergabe werden Schüler:innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf nachhaltig profitieren. Sie selbst können nachhaltig Ihre Energie und Gesundheit stärken, wenn Sie aus den vielseitigen Methoden der Humanenergetik jene herausfiltern, die Ihnen guttun.

Was mich besonders freut: Nach dem erfolgreichen Start 2021 bricht die dritte Ausbauphase des Qualitätsmanagement-Zertifikats „Berufliche Sorgfalt“ an. Dieses Gütesiegel ist u. a. wichtig, weil wir immer wieder mit Vorwürfen des Eindringens in andere Gewerbe oder medizinische Berufe konfrontiert werden. Durch die Einhaltung der Standesregeln können wir unsere Fähigkeiten als Persönliche Dienstleister:innen auf klar definiertem Terrain ausüben und mit dem Zertifikat nach außen kommunizieren.

Wir wünschen allen Interessent:innen aus den bereits freigeschalteten Berufsgruppen gutes Gelingen für die Prüfung und uns allen ein erfolgreiches Jahr 2025!

Charly Lechner
Spartenobfrau-Stellvertreter Sparte Gewerbe und Handwerk
Fachgruppenobmann Persönliche Dienstleister
Berufsgruppensprecher Humanenergetik
Wirtschaftskammer Wien

Nachhaltigkeit

ALS SÄULE MODERNEN UNTERNEHMERTUMS

„Nachhaltiges Agieren sorgt für eine starke internationale Wettbewerbsfähigkeit und stellt die Zukunftsfähigkeit von Betrieben sicher.“
Mag. (FH) Hannes Hippacher MSc, Koordinator für nachhaltige Wirtschaft der WKW



„Der wertschätzende Umgang mit Klient:innen und Kund:innen ist ein wichtiges Asset der Nachhaltigkeit in unseren Berufsgruppen.“
Charly Lechner, Berufsgruppensprecher

Der ERHALT DER WETTBEWERBSFÄHIGKEIT gebietet nachhaltiges Wirtschaften. Hannes Hippacher, Koordinator für nachhaltige Wirtschaft der WKW, und Berufsgruppensprecher Charly Lechner im Talk.

INTERVIEW: Michaela Hock

Wie wichtig ist Nachhaltigkeit für die Zukunftsfähigkeit?

Hippacher: Es wird viel auf europäischer, nationaler und lokaler Ebene getan, damit Unternehmen sich mehr mit Nachhaltigkeit auseinandersetzen (müssen). Der Bogen spannt sich von Richtlinien und Verordnungen, die im Rahmen des Green Deal beschlossen werden, über deren Umsetzung im jeweiligen Land bis zur umfassenden Förderlandschaft. Ich hoffe sehr, dass unsere europäische Wirtschaft

durch diese Berücksichtigung von ESG-Kriterien weiter vorankommt und zusätzlich wirtschaftliche Resilienz erlangen wird.

Welche sichtbaren Zeichen kann man für seine Kund:innen punkto Mülltrennung, Energieeffizienz, Klimaneutralität etc. setzen?

Hippacher: Mögliche Maßnahmen sind der Einsatz von „grünem“ Strom, ein papierloses Büro, LED-Beleuchtung oder smarte Heizkörperthermostate. Die Teilnahme

an Preisverleihungen wie „Energy Globe“ oder aktuell am Innovationspreis „Mercur“ in der Kategorie Nachhaltigkeit können als weitere Option ins Auge gefasst werden. Außerdem erzeugen die von uns geförderten Programme wie „OekoBusiness Wien“ Aufmerksamkeit und auch Nutzen im eigenen Unternehmen.

Wie wichtig ist Nachhaltigkeit insbesondere für persönliche Dienstleister?

Lechner: Da die Unternehmen unse-



Nachhaltigkeit bedeutet nicht nur das Setzen von energieeffizienten Maßnahmen im Unternehmen, sondern auch sich Zeit für sich zu nehmen und die persönliche Energie auf hohem Niveau zu halten, um diese auch an Klient:innen weitergeben zu können.

rer Berufsgruppen vorrangig als EPU organisiert sind, liegt unsere Kraft darin, mit effizienten Methoden und Dienstleistungen konstant aktiv zu sein. Nehmen wir z. B. die Mitglieder der Raumergetik, die direkt durch die Gestaltung von Lebens- und Arbeitsräumen der Menschen positiven Einfluss nimmt. Oder die Kinesiologie, Cranio-Sacrale-Energiearbeit und Aromatherapie, die sich mit gesundheitsunterstützenden Behandlungen auf die Nachhaltigkeit konzentrieren. Ein Zeichen versus Unmengen an weggeworfener Kleidung kann wiederum das Erstellen einer langlebigen Capsule Wardrobe anhand einer versierten Farb-, Typ-, Stil und Imageberatung sein. Und das sind nur einige Beispiele für die nachhaltige Qualität der persönlichen Dienstleister.

Wie schafft man Transparenz und Fortschritt in seinem Betrieb punkto Kreislaufwirtschaft?

Hippacher: Wichtig ist die Beschaffung und die bewusste Auswahl der Lieferant:innen. Aber auch eine Materialflussanalyse (Wohin gehen

die Materialien im Unternehmen selbst?) oder die Lebenszyklusanalyse (Auswirkungen eines Produktes auf die Umwelt) sowie Closed-Loop-Systeme (Rückführung von Materialien am Ende ihrer Lebensdauer, beispielsweise Pfand- oder Mehrwegsysteme) sind effiziente Maßnahmen. So kann sich eine transparente Abfallreduktion entwickeln.

Wie können Unternehmer:innen sich in Sachen Nachhaltigkeit up-to-date halten?

Hippacher: Durch unseren Newsletter, Postings, Informationsveranstaltungen und Printmedien. Wir haben fachkundiges Personal für niederschwellige Information interessierter Unternehmer:innen im Haus. Ein allgemeiner Blick auf wko.at lohnt sich. In der Rubrik „Nachhaltig wirtschaften“ haben wir sehr viele spezifische Infos zusammengestellt.

Lechner: Für Informationen über die eigene Branche stehen zusätzlich die Fachorganisationen zur Verfügung. Bei Netzwerktreffen mit Kolleg:innen aus der Branche kann man sich

austauschen und lernen.

Faire und soziale Bedingungen für Mitarbeiter:innen sowie gesellschaftliches Engagement zählen ebenfalls zum Feld der Nachhaltigkeit.

Hippacher: Die arbeitsrechtlichen Bedingungen in Österreich sind auf hohem Niveau. Letztes Jahr hat Forbes unsere Bundeshauptstadt sogar in einem weltweiten Rating zur Work-Life-Balance-Rating der Großstädte unter die Top 10 eingestuft. Die Berücksichtigung des „S“ von ESG ist im Nachhaltigkeitsmanagement in jedem Unternehmen wichtig, um sich als attraktiver Arbeitgeber zu positionieren.

Lechner: Als persönliche Dienstleister ist Reflexion ein wichtiger Part unseres Berufsalltags. Das Hochhalten der Energie von Menschen gilt allgemein und besonders in unseren Branchen für uns selbst, unser Team und unsere Kund:innen als erstrebenswertes Ziel.

WKÖ-Services zu
Nachhaltigkeit



G'spür FÜR GUTES



Positive Energie: Charly Lechner, Frau Dir. Christine Drexler, Fachgruppengeschäftsführerin Frau Mag. Ulrike Hackl.

„Man muss Gutes tun, damit es in der Welt sei“, wusste schon die weise Marie v. Ebner-Eschenbach.

TEXT: Eva Mang

Am 5. Dezember des Vorjahres lud die Fachgruppe Wien der Persönlichen Dienstleister zum Stadtheurigen Gigerl im 1. Bezirk ein. Gut besucht war die Feier und noch viel besser gelaunt waren die zahlreich erschienenen Gäst:innen. Im stimmungsvollen Ambiente wurde geplaudert und gefachsimpelt. Das Schönste daran: Es wurde kräftig für ein großartiges Schulprojekt gespendet. Die Direktorin des Schulzentrums in der Schinnaglgasse im 16. Bezirk, Frau Christine Drexler, verbindet eine starke energetische Beziehung zur Fachgruppe „Persönliche Dienstleister“, hat sie sich früher doch selbst mit dieser Thematik als

Energetikerin mit Schwerpunkt auf Kinesiologie beschäftigt. Aus dieser Zeit stammt auch die freundschaftliche Beziehung zu Charly Lechner, dem Obmann der Fachgruppe Wien. Seither unterstützt man sich gegenseitig und so war es fast selbstverständlich, dass die Weihnachtsspende der Persönlichen Dienstleister über 2.500,- Euro aus dem fröhlichen Adventempfang im Dezember an das Schulzentrum Ottakring überreicht wurde. Die Mitglieder der Fachgruppe, die bei der Feier dabei waren, konnten dort aus erster Hand auch Spannendes über den Schulalltag, die Herausforderungen und schlussendlich auch über die Sonnenseiten in der Zusammenarbeit mit Kolleg:innen und Schüler:innen erfahren. An

diesem vorweihnachtlichen Abend flossen dank der anwesenden Mitglieder noch weitere 500,- Euro in die Spendenbox.

Engagement ist der wertvollste Beitrag.

An dieser Schule arbeiten engagierte Pädagog:innen aller Richtungen. Sonderpädagog:innen, Volksschullehrer:innen, Mittelschullehrer:innen, Lehrpersonen aus anderen Berufsfeldern, Jobcoach:innen u. v. m. Alle haben ihre Spezialgebiete und Ausbildungen, die den Schüler:innen täglich und für ihre gesamte soziale Lebenswelt zugutekommen. Die Mischung aus Lehrer:innen jeder Ausbildung und jeden Alters mit viel Erfahrung macht das engagierte Team aus. Sie alle haben eines gemeinsam: Spaß am Beruf



Gemeinsames Engagement und gegenseitiges Lehren und Lernen sind die Basis im Alltag des Schulzentrums Ottakring.



Moderne Skills und überschaubare Methoden helfen beim pädagogischen Setting.



In den Fachwerkstätten wird größtes Augenmerk auf Nachhaltigkeit gelegt.



Fotos: Bettina Schwarzer, Weinhurm Fotografie



Werkstücke gemeinsam zu erschaffen, macht den wichtigen Zusammenhalt beim Planen und Produzieren bewusst.



Voller Freude übernimmt Frau Dir. Christine Drexler die Spendenbox von Fachgruppen-geschäftsführerin Frau Mag. Ulrike Hackl.



Besonders viel Mühe und Liebe haben die Schüler:innen in die Werkstücke gesteckt. Wohl auch, um dem „Nikolo“ Charly Lechner eine spezielle Freude zu machen.



und der Arbeit mit Kindern mit speziellen Bedürfnissen. Dieses ganz besondere Schulzentrum unterstützt Schüler:innen mit Sonderpädagogischem Förderbedarf in den Altersgruppen 6–18 Jahren. Es gilt der Lehrplan der allgemeinen Sonderschule mit einem spezifisch sonderpädagogischen Setting für die Kinder, die aus ganz unterschiedlichen Lebenswelten in das Schulzentrum kommen. Dabei sei erwähnt, dass 99 % dieser Kinder eine andere erste Sprache als Deutsch haben und dass es viele Differenzierungen der kognitiven Entwicklung zu berücksichtigen gilt. Die Schüler:innenanzahl in den Klassen ist selbstverständlich ebenso an diese speziellen Bedürfnisse angepasst. So sind es in den ersten Schulstufen unter zehn Kinder, die betreut und gefördert werden, später dann, wenn die sozialen Abläufe und Strukturen bereits besser erlernt sind, werden es circa zwölf Kinder bzw. junge Erwachsene pro Klasse.

Gestärkt von der Schule ins Berufsleben. Das Bestreben, diesen Schüler:innen auch nach dem Ende des Schulbesuches einen gesicherten Weg in das Berufsleben zu ermöglichen, wird mithilfe umfangreicher Berufsvorbereitung der Jugendlichen in den schuleigenen Werkstätten gesichert. Gerade für diesen Zweig wird auch die Spende 2024 der Fachgruppe Wien der persönlichen Dienstleister eingesetzt. Therapeutische Mittel und Materialien, bei deren Verarbeitung größter Wert auf Nachhaltigkeit gelegt wird, können damit erworben werden. In den Werkstätten werden neben Holz und Metall alle Stoffe verarbeitet, die man kreativ wiederverwerten kann. Auch dieses Bewusstsein sollen die jungen Menschen in ihr künftiges Leben mitnehmen. Dreimal im Jahr finden im Schulzentrum Ottakring berufspraktische Tage statt, die wertvolle Lehrmöglichkeiten und -plätze für die Jugendlichen vorstellen.

Ständige Unterstützung im Schulalltag
Ein weiterer Teil der Weihnachts-

spende wird nach einem allgemeinen Beschluss des Schulteams für therapeutisches Unterrichtsmaterial und in einen Raum für „Wahrnehmungsbereiche“ investiert. Dort unterstützt man die Schüler:innen mit haptischen Reizen, beim Spüren, beim Erlangen von physischem und psychischem Gleichgewicht – Lichtsäulen mit Blubbereffekt und viele andere Hilfsmittel erleichtern dort die unterrichtliche Arbeit. In diesem Bereich, wie auch in allen anderen Schwerpunkten, setzt das Schulzentrum Ottakring auf stete Fortbildung. Die Themen Gewaltprävention und Kindeswohl stehen im Haus an oberster Stelle!

Wenn Sie mehr über die Arbeit dieser außergewöhnlichen Schule erfahren wollen oder diese unterstützen möchten:

Schulzentrum Ottakring
Frau Direktor
Christine Drexler
schulzentrum-ottakring.schule.wien.at/about





Einmal kurz im Rampenlicht: Das Team der Fachgruppe der persönlichen Dienstleister steht seinen Mitgliedern das ganze Jahr mit Rat und Tat – und viel G'spür – zur Verfügung.



Persönlicher Austausch in entspannter Atmosphäre



Keynote-Speaker Gaston Florin in Action



Fachgruppengeschäftsführerin Mag. Ulrike Hackl mit Teilnehmer:innen des Empfangs

NEUJAHRSEMPFANG DER *Persönlichen Dienstleister*

WERTSCHÖPFUNG DURCH WERTSCHÄTZUNG. Die Fachgruppe Wien der persönlichen Dienstleister lud ihre Mitglieder am 14. Jänner zum Neujahrsempfang ins Haus der Wiener Wirtschaft ein.

TEXT: Irmie Schüch-Schamburek

Fachgruppenobmann Charly Lechner eröffnete das Event für die Mitglieder der Fachgruppe Wien der persönlichen Dienstleister und führte charmant durch das umfangreiche Infoprogramm. Neben dem Rückblick auf das erfolgreiche Jahr 2024 und der Begrüßung der neuen Fachgruppengeschäftsführerin Mag. Ulrike Hackl präsentierte Charly Lechner Neuigkeiten bezüglich des Qualitätsmanagementprogramms „Berufliche Sorgfalt“. Seit Ende Oktober 2024 besteht nun auch die Möglichkeit zur Zertifizierung für Raum- und Tierenergetik. Aktuell wird das Qualitätsmanagementprogramm auf die Berufsgrup-

pe Farb-, Typ-, Stil- und Imageberatung ausgerollt. Im Laufe des Jahres soll die Zertifizierung auch für die Bereiche Astrologie und Tierbetreuung verfügbar sein. Einen Ausblick auf 2025 gab es auch in puncto Werbemaßnahmen. Im Werbeplan 2025 sind wieder Print- und Online-Schaltungen, die Bespielung von Straßenbahnen sowie eine Kooperation mit dem Kurier vorgesehen. Unter dem Motto „Wir suchen Dich“ wurden die Teilnehmer:innen eingeladen, sich im Rahmen zukünftiger Medienschaltungen als Interviewpartner:innen zu bewerben. Highlight der Veranstaltung war die grandiose Performance des Multitalents Gaston



Fachgruppenobmann Charly Lechner bei der Präsentation der Werbekampagne G'spür

Florin mit spannenden und unterhaltsamen Einblicken in Wahrnehmungskonditionierungen – begleitet von vielen praktischen Beispielen und Tipps. Das Event bot weiters eine Branchen-Info-Corner, wo die Branchensprecher:innen für Informationsgespräche und sämtliche Anliegen den Mitgliedern zur Verfügung standen. In entspannter Atmosphäre bot sich auch die Gelegenheit für ausgiebiges Netzwerken.

WERTVOLLE Energie

Erfolge mit nachhaltigen Methoden

Der Alltag setzt viele von uns tagtäglich „unter Strom“ und die Geschwindigkeit der Anforderungen wird immer höher. Die berühmte „Work-Life-Balance“ gerät aus dem Gleichgewicht. Die Humanenergetik bietet mit verschiedenen Methoden und Ansätzen nachhaltige

Möglichkeiten, die unsere eigenen Energien steigern und unsere Gesundheit stärken können, auch um als Unternehmer:in die Herausforderungen des Alltags zu meistern. Wir haben uns mit einigen Vertreterinnen der Humanenergetik unterhalten, wie sie mit den von ihnen angewendeten Methoden nachhaltig Positives bewirken.



Ingrid Maier-Fischer, Humanenergetikerin

(Obmann-Stellv. der WKW und Funktionärin der WKÖ, FG, FV Persönliche Dienstleister)

In der HUMANENERGETIK – wie im Berufsbild 2020 der WKÖ definiert – kommen Methoden und Techniken aus verschiedensten energetischen Bereichen zur Anwendung. All jene ermöglichen es, das körpereigene Energiefeld – die Lebensenergie des Menschen – zu harmonisieren und Disbalancen auszugleichen. Als gesundheitsbezogener Beruf ist das Ziel unserer Anwendungen immer dasselbe: Es geht um das Wohlbefinden unserer Klient:innen, das erhalten, ge-

steigert und gefördert werden soll. Außerdem sollen die Selbstheilungskräfte angeregt werden. Wir alle leben in einer bunten, farbenfrohen Welt mit einer Vielfalt an Düften. Meine Arbeit mit Farben, Düften und Essenzen zaubert nicht selten meinen großen und kleinen Klient:innen bereits in meiner Praxis ein spontanes Lächeln ins Gesicht. Und jedes Lächeln ist ein erster Schritt zu Fröhlichkeit und Wohlbefinden.

Angelika Erz, Humanenergetikerin und Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

Viele Menschen wünschen sich einen gesunden Körper, ein starkes Immunsystem und einen schmerzfreien Alltag. Zu einem rundum zufriedenen Leben gehören aber auch Ruhe und Gelassenheit, Leichtigkeit und Freude, Lebensenergie und Kraft. Das sind alles Eigenschaften, die mithilfe energetischer Methoden auf feinstofflicher Ebene besonders gut harmonisiert und aktiviert werden können. Das schafft Entspannung vom stressigen Alltag und eine innere Ausgeglichenheit, die

sich richtig gut anfühlt! Für dieses ganzheitliche Wohlbefinden kommen meine Klient:innen in meine Praxis, quasi zum Auftanken der Lebensenergie. Als Resultat fühlen sie sich gestärkt und entspannt, sie können die nächsten Tage gut schlafen und fühlen sich dem Leben einfach besser gewachsen. Meine nachhaltigen Methoden in der Humanenergetik: Cranio Sacral Balancing und Kinesiologie – Touch for Health.



Martina Duchek, Humanenergetikerin, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

Lebensfreude und Erfüllung sind die Ziele, die ich in meiner Arbeit mit meinen Klient:innen anstrebe. Der Zugang dazu ist ein nachhaltig ganzheitlicher. Ich betrachte Körper, Verstand und Herz als eine Einheit. Mein Fokus liegt darauf, die Situation nicht nur mit dem Verstand, sondern auch in Verbindung mit dem Körper und den Gefühlen zu betrachten. Meine Überzeugung ist: Wenn diese drei Ebenen

in Balance sind, entsteht eine gesunde, kraftvolle Verbindung, die Lebensfreude schafft. Ich begleite sowohl Frauen als auch Männer, gerne auch Paare, und freue mich, sie auf dem Weg in ein erfülltes Leben voller Energie und Kraft zu begleiten. Spüren vom Kopf ins Herz und wieder zurück – erkennen: Wer bin ich, was strahle ich aus und was macht mich glücklich?

Michaela Hock, Klangmassagepraktikerin

Ich kenne die persönlichen Herausforderungen im Berufsalltag neben der eigentlichen Arbeit: Terminverwaltung, Eventorganisation, Buchhaltung oder kleine Details wie die Erinnerung meiner Klient:innen an ihre Termine. Umso wichtiger ist es, konstant in der Achtsamkeit zu bleiben, um die Leistungsfähigkeit zu erhalten. Denn Nachhaltigkeit in der Humanenergetik ist auch eng verwoben mit Selfcare. Sind wir im Einklang mit uns, fallen auch der Umgang und die Kommu-

nikation mit allen Menschen, auf die wir im Alltag treffen, leichter. Daher ist es mir ein großes Anliegen, Tiefenentspannung mit Klangmassagen und Soundbaths anzubieten; sowohl für Einzelpersonen als auch in Unternehmen für das eigene Team oder in Form maßgeschneiderter Events für deren Kund:innen. Denn wer sich regelmäßig von den tönenden Hertzfrequenzen und Vibrationen „einhüllen“ lässt, macht einen großen Schritt in Richtung Stressresistenz und Resilienz.



Qualität heißt für uns Sorgfalt

Der Fachverband der Persönlichen Dienstleister hat einen Maßstab für Qualität etabliert, mit dem die Humanenergetiker:innen auch in der Öffentlichkeit die Erfüllung der verantwortungsvollen Maßstäbe zeigen können. Das „QM-Programm“ vermittelt eine klare Ausrichtung und Gewährleistung der Leitlinien für die Humanenergetik. Das Qualitätsmanagement „Berufliche Sorgfalt“ stellt in einem umfassenden Lern- und Prüfungsprogramm sicher, dass das Wissen dahinter in ganz Österreich dasselbe ist. Die zertifizierten Humanenergetiker:innen achten exakt darauf, genau das anzubieten, wozu sie laut Gesetzestext berechtigt sind.

Ein Gspür dafür

Lernen Sie neue Methoden und Anwendungen kennen, spüren Sie, was Ihnen persönlich am besten tut – stärken Sie sich und Ihr Potenzial!

Die Humanenergetiker:innen, die das Qualitäts-Zertifikat „Berufliche Sorgfalt“ abgeschlossen haben, sind ganz einfach im „Firmen A-Z“ der WKÖ zu finden.





Die ersten Absolventinnen des Qualitätsmanagementprogramms „Berufliche Sorgfalt“ für FTSI-Beratung v. l. n. r. Susana San Sebastian, Barbara Wunderbaldinger, Bundessprecherin Birgit Streibel-Lobner, Berufsgruppensprecherin Wien Inge Walther, Berufsgruppensprecherin Bgld. Daniela Jagschitz.



„Style up your Life“ in der Styling-Lounge: Make-up & Fotoshooting von Profs für FTSI-Profis.



sitionierung und Präsentation des eigenen Angebotes. Susana San Sebastian, ausgebildete Farb-, Typ-, Stil- & Imageberaterin sowie Imagecoachin und Maßschneiderin absolvierte es schon vorab: „Obwohl ich schon viel weiß, waren für mich etliche neue Infos dabei. Zudem gab es mir in einigen Punkten mehr Sicherheit, dass ich mit meiner Einschätzung betreffend manch fachlicher und rechtlicher Angelegenheiten richtig gelegen bin. Und auch für unsere Kund:innen ist es eine Garantie, professionell beraten zu werden. Ein weiteres Highlight war die Make-up- & Styling-lounge des „Style up your Life“-Magazins. Perfektioniert durch einen individuellen Make-up-Look von erfahrenen Beauty-Expert:innen konnten sich alle Teilnehmer:innen bei einem professionellen Fotoshooting ins rechte Licht rücken lassen. Bei Schmanckerln und interessanten Networking-Gesprächen im extravaganen Ambiente der Location fand der Event seinen gebührend stylischen Ausklang.

Ein G'spür dafür

Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance! Die FTSI-Expert:innen erarbeiten mit Ihnen einfühlsam, professionell und effektiv ein perfektes, authentisches Erscheinungsbild für jede Situation. Hier finden Sie qualitätszertifizierte Farb-, Typ-, Stil- & Imageberater:innen in Ihrer Nähe.



Foto: Andrea Spjka, W.Ebner, beige stellt



On air: Fachgruppenobmann Charly Lechner.

KICK-OFF 2025



Farb-, Typ-, Stil- & Imageberater:innen

INFO & NETWORKING. Die Fachgruppen der persönlichen Dienstleister Niederösterreich, Wien und Burgenland luden ihre Styling-Expert:innen am 13. Februar ins hippe „The Social Hub“.

TEXT: Irmie Schüch-Schamburek

Freudiger Anlass war die Präsentation des Qualitätsmanagementprogramms „Berufliche Sorgfalt“ durch die Bundessprecherin Birgit Streibel-Lobner (Bundessprecherin FTSI-Beratung), Inge Walther (Berufsgruppensprecherin FTSI-Beratung Wien) und Daniela Jagschitz (Berufsgruppensprecherin FTSI-Beratung Burgenland).

Das Zertifizierungsprogramm, das interaktiv und flexibel am Computer absolviert werden kann, ist ab sofort für alle WK-Mitglieder der Farb-, Typ-, Stil- & Imageberatung verfügbar. Diese Auszeichnung fördert die Wahrnehmung als professioneller Berufsstand, die Steigerung des Ansehens, die Wertschätzung dieser professionellen Dienstleistungen und erleichtert die Po-

Inge Walther,
Berufsgruppensprecherin der Farb-, Typ-, Stil- und Imageberater:innen WKW

MOCHA MOUSSE IST IN ALLER MUNDE.

Klingt nach einem himmlischen Dessert? Mitnichten, so heißt die Trendfarbe des Jahres 2025 von Pantone. Diese verführerische, warme Nuance bringt eine neue Dimension in die Modewelt. Inspiriert vom köstlichen Geschmack von Schokoladenmousse, vereint Mocha Mousse sanfte Brauntöne mit einem Hauch von Grau und schafft so eine harmonische, erdige Palette.

In einer Zeit, in der viele von uns nach Komfort und Geborgenheit streben, bietet Mocha Mousse die perfekte Möglichkeit, diese Gefühle durch Mode auszudrücken. Die Farbe strahlt Wärme und Eleganz aus und ist vielseitig genug, um sowohl in lässigen als auch in formellen Outfits eingesetzt zu werden. Sie lässt sich mühelos mit anderen Erdtönen, sanften Pastellen oder sogar kräftigen Farben kombinieren, was sie zu einem echten Allrounder macht.

Spielen mit verschiedenen Materialien! Ein samtiger Mocha-Mousse-Blazer kombiniert mit einer leichten Seidenbluse schafft einen interessanten Kontrast und verleiht dem Look Tiefe. Mocha Mousse kann auch in Ihrem Make-up-Look aufgegriffen werden. Warme, schokoladige Töne für Lid-schatten oder Lippenstift harmonisieren perfekt mit dieser Farbe und runden Ihr Outfit ab.

Akzentfarbe: Verwenden Sie Mocha Mousse als Akzentfarbe in Accessoires wie Taschen, Schuhen oder Schals. Diese Farbe verleiht jedem Outfit eine luxuriöse Note, ohne aufdringlich zu wirken. Mocha Mousse ist mehr als nur eine Farbe; sie ist ein Statement. Sie verkörpert den Wunsch nach Komfort und Stil in einer sich ständig verändernden Welt.





Kosmischer WANDEL

ASTROLOGISCHE KONSTELLATIONEN 2025. Regina Binder, Berufsgruppensprecherin der gewerblichen Astrolog:innen der Wirtschaftskammer Wien, hat für G'spür in die Sterne geblickt und die wichtigsten astrologischen Entwicklungen für das Jahr 2025 analysiert.

TEXT: Irmie Schüch-Schamburek

Was ist am Jahr 2025 astrologisch besonders?

Regina Binder: Wir leben seit 2020 in einer Zeitenwende. Wir haben die Erdepoeche verlassen, in der sich ein sehr flexibler, gewitzter, findiger Geist in relativ starren, berechenbaren äußeren Strukturen orientieren musste. Er hat somit viel Kreativität benötigt, um irgendwo seine Nische, sein Geschäftsfeld zu finden. Jetzt ist es umgekehrt. Wir sind nun in der Luftepoeche. Diese zeichnet sich dadurch aus, dass man in sich gefestigt sein muss, um sich in einer unberechenbaren und extrem volatilen Welt zurechtzufinden. Jetzt muss man aufpassen, dass man sein Ziel nicht aus den Augen verliert und sich nicht überschwemmen lässt von einer ständigen Flut

an immer neuen Nachrichten, Informationen und Möglichkeiten. Es ist eine Herausforderung und eine Chance zugleich. Es kann jetzt durchaus sein, dass sich, falls etwas nicht klappt, kurzfristig, d. h. schon einige Tage später, die ganze Sache wieder ganz anders darstellt – mit neuen Möglichkeiten oder Kontakten, die wiederum eine neue Perspektive und eine neue Dimension eröffnen. Es geht um das schnelle Reagieren auf äußere Umstände, um die Flexibilität bei gleichzeitiger innerer Zentriertheit und Klarheit. Das ist das Erfolgsrezept. Es findet zudem eine Umpolung statt. Bislang war alles so schwer greifbar, ein bisschen geheim und im Verborgenen, niemand wusste etwas genau – wie, was, wann, wo. Alles war

introvertiert. Das war ein idealer Nährboden für Verschwörungstheorien. Jetzt dreht sich die Situation, es werden sehr viele verborgene Dinge und Zusammenhänge unerwartet ans Licht drängen.

Liegt dies an den vielen Planeten, die innerhalb von kurzer Zeit das Zeichen wechseln?

Regina Binder: Ja, diese Umpolung von innen nach außen passiert, da alle langsam laufenden Planeten jetzt in extrovertierte Zeichen wechseln. Saturn und Neptun gehen in das Feuerzeichen Widder und treffen dabei fast aufeinander. Bei der letzten Neptun-Saturn-Konjunktion passierte der Mauerfall in Berlin. Neptun ist die Entgrenzung und Saturn ist die Struktur. Das kann man sich bildhaft vorstellen – eine Überflutung, die Strukturen aushöhlt. Neptun ist aber auch Heilung. Das heißt, man kann die Energie dazu nutzen, um der Wahrheit des Herzens zu folgen. Uranus wechselt ins Luftzeichen Zwillinge. Das kann mit einem enormen technologischen Aufschwung einhergehen. Was die KI heute leisten kann, ist wahrscheinlich ein Klacks gegen das, was sie schon in einem halben Jahr können wird.

Wie sehen Sie die Rolle von Pluto, der als Erster das Zeichen gewechselt hat?

Regina Binder: Der Wassermann, in den Pluto schon letzten November gewechselt hat, ist ein kollektives Zeichen. Darin geht es im weitesten Sinne um die Menschheit, um den persönlichen Sinn und die Individualität – und es bringt ein Machtthema mit. Das könnte man als Unterdrückung der Massen oder Aufstand der Massen interpretieren – oder ein bisschen von beidem. Wo wird Freiheit unterdrückt, wo kann Freiheit erkämpft werden und inwieweit gelingt es, sich nicht manipulieren zu lassen?

Was kann die Astrologie in einem persönlichen Horoskop herauslesen?

Regina Binder: Manche Menschen haben Angst vor Astrologie, da sie dann glauben, ihr Schicksal wäre da irgendwo deterministisch festgelegt, Astrolog:innen könnten in den Horoskopen erkennen, wann jemand stirbt oder erkrankt. Das sind aber Themen, die man nicht beantworten kann, schon allein deshalb, da sie den Ethikrichtlinien widersprechen. Bei persönlichen Horoskop-Interpretationen geht es immer darum, lösungsorientiert zu arbeiten und den Menschen Wachstumsmöglichkeiten zu eröffnen, und nicht darum, irgendwelche Entscheidungen vorwegzunehmen, sie zu

verängstigen oder zu erschrecken.

Welche Informationen benötigt ein:e Astrolog:in, um ein Horoskop zu erstellen?

Regina Binder: Man benötigt den Geburtstag, den Monat, das Jahr und die Uhrzeit, die man meistens im Auszug des Geburtenregisters findet. Es kommt jedoch auf die jeweilige Frage des bzw. der Horoskopeigner:in an, wie exakt die Geburtszeit für die Beantwortung sein muss. Je nach Fragestellung gibt es auch verschiedene Richtungen innerhalb der Astrologie, die nicht alle Astrolog:innen anbieten. Wenn ich beispielsweise aus-

wandern möchte und es stehen ein bestimmter Ort oder mehrere Orte zur Auswahl, ist mittels Astrokartografie erkennbar, wo ich mich beispielsweise beruflich am besten entfalten kann oder wo ich vielleicht am harmonischsten mit anderen etwas zusammen unternehmen kann. Dann wäre diese Art der Astrologie die beste Wahl. Darauf haben sich einige Astrolog:innen spezialisiert. Andere Kolleg:innen sind wieder die idealen Ansprechpartner:innen in Wirtschaftsfragen. Zumeist jedoch drehen sich die Fragen um aktuelle oder mögliche künftige Herausforderungen und die damit verbundenen Chancen und Entwicklungsschritte in den verschiedenen Lebensbereichen oder um Entscheidungsfragen. Man nimmt die Entscheidung jedoch nicht ab. Wenn sich beispielsweise jemand mit dem Gedanken trägt, den Job zu wechseln, kann

man eine neue Perspektive und Entscheidungsgrundlage eröffnen, das Thema erhellen oder ein verborgenes Motiv aufdecken. Vielleicht geht es ja dabei gar nicht so sehr um die Jobveränderung an sich, sondern um eine innere Unzufriedenheit, die eine ganz andere Ursache hat. Jede astrologische Interpretation ist einzigartig. Das macht die Astrologie wahnsinnig spannend.

Ein G'spür dafür

Möchten Sie einmal selbst eine personalisierte, astrologische Analyse erhalten? Ganz gleich, ob Sie sich für eine Persönlichkeits-, Berufs- oder Potenzial-Analyse interessieren, gerne ein individuelles Jahres- oder Kinderhoroskop hätten oder eine individuelle Frage haben – hier finden Sie qualitätszertifizierte Astrolog:innen in Ihrer Nähe.



„Wir leben gerade in einer Zeitenwende.“

Regina Binder, Berufsgruppensprecherin der gewerblichen Astrolog:innen der Wirtschaftskammer Wien

ORDNUNG IST DAS *halbe Leben*

ORDNUNGSCOACH:IN. Mag.a Katrin Miseré hat das Gewerbe 2012 in Österreich gegründet und erklärt hier, wie man Chaos und Unordnung schnell in den Griff bekommt.

TEXT: Claudio Honsal

Mit Jahresbeginn wurde das Gewerbe Ordnungscach:in oder Aufräumcoach:in in die Fachgruppe der persönlichen Dienstleister aufgenommen. Mag.a Katrin Miseré, studierte Publizistin und Anglistin, hat diese Berufsgruppe in Österreich 2012 etabliert und versucht mittlerweile mit 90 eingetragenen, selbstständigen Ordnungscach:innen, das oftmals herrschende Chaos in privaten heimischen Haushalten oder Büros in den Griff zu bekommen. Mit ihrem „Leuchtturm Ordnungsprinzip®“ gibt sie Anstoß für ein Zuhause ohne Ballast und sorgt für eine neue Ein-

stellung zum Bauchwehthema „Ordnung“. Das Angebot reicht vom klassischen Hausbesuch über Online-Ordnungscaching bis hin zum Abo-Paket für zwölf Intensivdates zur absoluten Chaos-Beendigung. Und wer Geschmack an dieser neuen Ordnung gefunden hat, kann sich von Frau Magistra auch selbst zum oder zur Ordnungscach:in ausbilden lassen.

Was darf man sich unter einem/einer Ordnungscach:in vorstellen?

Miseré: Wir begleiten Menschen, die sich durch ihr Chaos zu Hause unglücklich fühlen, weil deren Lebensgestaltung dadurch beeinträchtigt wird.

Existiert so etwas wie ein chaotischer Prototyp in Ihrem Kund:innenkreis?

Miseré: Demografisch gibt es den aus meiner Erfahrung nicht. Ich habe junge und ältere Kund:innen, Paare, Patchworkfamilien, Selbstständige, Handwerker:innen, Akademiker:innen usw. Was sie alle vereint, ist der Wunsch nach Ordnung.

Oft führen ein chaotisches Leben und Zuhause zu psychischen Problemen?

Miseré: Das kann durchaus stimmen, aber ich möchte hier ganz eindeutig klarstellen, dass unsere Berufsgruppe keine psychologische oder psychotherapeutische Begleitung anbietet. Das fällt nicht in unsere Kompetenz und wäre auch rechtlich nicht zulässig. Wir sorgen lediglich für Ordnung in Wohnungen, Häusern oder Büros und geben Tipps, wie man das Chaos beseitigt.

Sie selbst haben Publizistik und Anglistik studiert. Wie wird man da plötzlich zum bzw. zur Ordnungscach:in?

Miseré: Ich wurde vom Leben sozusagen zwangsinspiriert. Mein Arbeitgeber meldete Konkurs an und ich war mit meinen beiden kleinen Kindern gezwungen, einen neuen Job zu finden. Eine Freundin kannte den Beruf des Professional Organizing aus

den USA. Ich habe mich erkundigt und dachte mir: Warum nicht so etwas etablieren? Also war ich im Jahr 2012 die Erste in dieser Branche in Österreich.

Persönliches Chaos war somit nicht die Triebfeder?

Miseré: Nein. Ich bin nicht penibel, aber ich habe eine gut funktionierende Grundordnung. Ich habe sicherlich keine Instagram-Wohnung. Sie ist eher funktional und ohne viel Zeitaufwand am letzten Stand zu halten.

Was sind die gravierendsten Probleme, wenn es um das Thema Ordnung geht?

Miseré: Es gibt Leute, die punktuelle Anliegen wie das Sortieren von Dokumenten haben. Aber zumeist ist es das Chaos im gesamten Zuhause. Das größte Problem ist, dass sie zu viele Sachen haben und sich

nicht trennen wollen oder können. Da kommen wir ins Spiel.

Sie agieren mit Ihrem sogenannten Leuchtturm Ordnungsprinzip®. Was darf man sich darunter vorstellen?

Miseré: Dieses Prinzip beruht grundsätzlich auf drei Säulen: **1.) das Erlernen der Entscheidungsfähigkeit, damit man Ballast sicher erkennt und sich mit gutem Gefühl davon trennt; 2.) das Schaffen effizienter und einfacher Ordnungsstrukturen; 3.) das Erlernen neuer, hilfreicher Routinen für Ordnung, die bleibt.** Und ich arbeite mit dem inneren Kompass und der inneren Logik meiner Kund:innen. So lassen sich relativ einfach Ordnungsroutinen in den Alltag verlässlich integrieren. Die Menschen sind so von Platz- und Energieräubern befreit, eine Ordnungsstruktur wird dauerhaft geschaffen und durch all

diese hilfreichen Routinen erspart man sich tagtäglich Zeit und Arbeit.

Ihre Dienstleistung hat ja durchaus einen nachhaltigen Effekt, oder?

Miseré: Mir liegt es sehr am Herzen, den Kund:innen ein gesünderes Konsumverhalten nahezulegen. Mir ist wichtig, dass Menschen mehr hinterfragen, was sie brauchen, um ein schönes Leben zu führen.

Wie sieht es mit dem Kosten- bzw. Zeitfaktor für das Erreichen der Ordnung aus?

Miseré: Ich verrechne nach Stunden und biete auch verschiedene Abo-Pakete an bei Leuten, die ich länger begleite. Meine Dienste werden ganz unterschiedlich benötigt. In der Regel sind es fünf bis sechs Einsätze und zwischen fünf und acht Stunden, bis man die chaotische Situation im Griff hat.



Auf ihrer Homepage www.kathrin-schafft-platz.at gibt Mag.a Kathrin Miseré ausführliche Einblicke über Praxis und Methoden ihrer Berufsgruppe der Ordnungscach:innen.

Mit Woman-Power und intuitivem Hausverstand bringt Mag.a Miseré ihren Kund:innen in wenigen Stunden ihr Ordnungsprinzip nahe.



Fotos: Robert Tüchi_Pixioish, Faruk Tokugoglu_Unsplash, Daiga Ellaby_Unsplash, Marion Höder von Hofenundder Fotografie.

News

Wissenswertes,
Informatives
und Hilfreiches
für Mitglieder
der Persönlichen
Dienstleister

aus der Branche

DAS WKO „FIRMEN A-Z“

Nutzen Sie das das größte und aktuellste Online-Firmenverzeichnis Österreichs – mit monatlich 3,5 Millionen Zugriffen. Die größten Vorteile: die umfangreiche Firmensuche und eine kostenlose, individuelle Webpräsenz. Zeigen Sie Ihre Firma von der besten Seite.

Kund:innen finden Ihr Unternehmen

Die leistungsstarke Firmensuche macht Ihr Unternehmen auf Suchmaschinen sichtbar. So kommen Sie zu Kund:innen aus Ihrer Region.

Sie zeigen Ihre Stärken

Das WKO „Firmen A-Z“ bietet viele Möglichkeiten, Ihr Unternehmen von der besten Seite zu zeigen:

- Bilder, Logos und Videos
- Produkt- und Leistungskataloge Ihrer Fachorganisation
- Zertifizierte Leistungen und Qualitätsmerkmale

Kostenlose Services nutzen

Mit dem ECG-Service (E-Commerce-Gesetz-Service) können Sie mit ein paar Klicks ein rechtlich gültiges Impressum für Ihre Website erstellen.

Kostenlose Inserate erstellen

Sie können Inserate für Kooperationen oder die Nachfolgebörse aufgeben.

Kooperationen finden

Sie sind auf der Suche nach Kooperationspartner:innen? Dann können Sie Ihr Kooperationsangebot einfach online erstellen. Das System informiert Sie automatisch über passende Partner:innen und potenzielle Partner:innen erhalten automatisch Ihr Inserat.

Nachfolger:in finden

Sie suchen einen bzw. eine Nachfolger:in für Ihr Unternehmen? Oder möchten gern einen Betrieb übernehmen? Dann können Sie auch dafür kostenlos ein Inserat schalten.

Unsere kostenlose WKO.at-Serviceline hilft gerne weiter:

T: 0800 221 223 (Mo.–Fr. 8–20 Uhr, Sa. 8–12 Uhr)

F: 0800 221 224

E: office@wko.at

www.wko.at/service/wko.at-firmen-a-z



IHRE EPU-ERFOLGSTIPPS

Umsatzsteuer

Erfolgstipp zur Frage: Wann gilt die Kleinunternehmer-Regelung?

Unter die „Kleinunternehmer-Regelung“ fallen Sie automatisch, wenn Ihr Nettoumsatz im Kalenderjahr (seit 1.1.2025) 55.000,- Euro nicht überschreitet. Sie dürfen dann einerseits auf Ihren Rechnungen keine Umsatzsteuer anführen, können aber andererseits bei Ausgaben auch keine Vorsteuer geltend machen.

Umsatzsteuervoranmeldungen und Umsatzsteuerjahreserklärungen sind nicht beim Finanzamt einzureichen.

Kfz- und Reisekosten

Erfolgstipp zur Frage: Ist mein Fahrzeug Privat- oder Betriebsvermögen?

Grundsätzlich ist zu unterscheiden, ob Sie Ihr Fahrzeug im Betriebsvermögen oder im Privatvermögen halten. Steuerrechtlich gilt das Überwiegensprinzip: mehr oder weniger als 50 % betriebliche/private Nutzung. Sollte die private Nutzung überwiegen, können Sie das km-Geld berechnen und damit Ihren Gewinn vermindern. Seit 1.1.2025 wurde das gesetzliche km-Geld für alle Fahrzeugtypen (Pkw, Motorräder, Fahrräder und E-Bikes) auf 0,50 Euro/km angehoben. km-Gelder enthalten keine Umsatzsteuer.

Weitere wichtige Infos unter:

www.wko.at/epu/neuerungen-fuer-epu-2025



Foto: Unsplash by Gettyimages

TAG DER ASTROLOGIE 2025

Feiern Sie mit uns das 20-jährige Jubiläum der Berufsgruppe der Astrolog:innen in der Wirtschaftskammer.

Fantastisch! Seit Anbeginn der Zeit kann jedem Augenblick ein eindeutiges, nicht wiederholbares Muster von zehn Objekten zugeordnet werden. Diese Objekte sind Sonne, Mond und die Planeten. Die Muster nennen wir Horoskope und die Menschen, die diese Zuordnungen aufzeichnen, untersuchen und nach ihrer Bedeutung fragen, bezeichnen sich als Astrolog:innen. Die Berufsgruppe der Astrolog:innen feiert im Juni ihr 20-jähriges Jubiläum. Eine junge Standesvertretung für das – wie manche meinen – zweitälteste Gewerbe der Welt. Immerhin existiert eine Empirie über mehrere tausend Jahre vom Zusammenhang dieser kosmischen Muster mit irdischem Geschehen. Es sind Korrelationen und wie so oft bei diesen bleibt der Wirkmechanismus dahinter diskutabel oder gar ungeklärt. Die planetarischen Muster der von vielen als disruptiv empfundenen Gegenwart zeigen auffällige Details. Wenngleich auch viele ausschließen, dass sich Geschichte wiederholt – Lernen aus der Geschichte sollte möglich sein. Wir durchforsten daher die Vergangenheit nach ähnlichen Auffälligkeiten, um – analog schließend – Konzepte zur Bewältigung der Gegenwart zu entwickeln, kollektive und individuelle. Damit ist das Thema der Vorträge, die im Rahmen der Jubiläumsfeier gehalten werden, umrissen: „Wenn nichts mehr bleibt, wie es war.“



te zur Bewältigung der Gegenwart zu entwickeln, kollektive und individuelle. Damit ist das Thema der Vorträge, die im Rahmen der Jubiläumsfeier gehalten werden, umrissen: „Wenn nichts mehr bleibt, wie es war.“

TAG DER ASTROLOGIE

Saturn trifft Neptun: Wenn nichts mehr bleibt, wie es war.

Dienstag, 24. Juni 2025

Haus der Wiener Wirtschaft | Straße der Wiener Wirtschaft 1 | 1020 Wien

17:30 Uhr Einlass – Get-together

18:00 Uhr Offizieller Beginn der Veranstaltung – Begrüßung

Ab ca. 18:15 Uhr Keynotes

Die Vorträge liefern faszinierende Einblicke, mit welchen epochalen Ereignissen die Zeichenwechsel von Saturn, Uranus, Neptun und Pluto in der Vergangenheit einhergingen und welche Strategien sich daraus ableiten lassen, um in

einer scheinbar berstenden Welt ein gutes Leben führen zu können.

18:15 Uhr Impulsvortrag Mag. Martina Groer:

„Gamechanger der Vergangenheit“

19:00 Uhr Impulsvortrag Peter Fraiss, M. Sc.:

„Gamechanger im Hier und Jetzt“

19:45 Uhr Fragen und Antworten, danach Networking

22:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Weitere Infos:

die-wiener-astrologen.at



Foto: beigestellt



Dienstleister:innen
mit
Gspür

persoenliche-dienstleister.wien

Die Tierbetreuer:innen